

FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpreise@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de

www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen

www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

21.04.2016

Pressemitteilung Nr. 17/773

Will: Einigung mit Kunden in USA auch ein Erfolg von Weil und Lies

Der SPD-Wirtschaftspolitiker Gerd Will begrüßt die Einigung zwischen Volkswagen und den Behörden in den Vereinigten Staaten zur Kunden-Entschädigung in der sogenannten Abgas-Affäre: „Der Konzern kommt mit dieser Einigung der Aufarbeitung der Angelegenheit einen großen Schritt voran“, sagt Will. „Das ist auch ein Ergebnis der hartnäckigen Aufklärungsarbeit im Aufsichtsrat durch Ministerpräsident Stephan Weil und Wirtschaftsminister Olaf Lies.“

„Mit der Einigung könnten Sammelklagen der betroffenen VW-Kunden in den USA abgewendet werden“, sagt Will.

Will: „Jetzt gilt es, auch Klarheit für die betroffenen Kunden in Deutschland und Europa zu schaffen. Ich bin sicher, dass mit der entschlossenen Arbeit unseres Ministerpräsidenten und unseres Wirtschaftsministers im Aufsichtsrat auch diese Probleme gelöst werden. Diese Unterstützung für VW hätte ich mir auch vom ehemaligen Aufsichtsratsmitglied Bode (FDP) gewünscht.“

Volkswagen müsse sich dann auch auf die Zukunft besinnen. „Der Zukunftspakt, den die Betriebsräte der Werke in Niedersachsen mit dem Konzernbetriebsratsvorsitzenden Bernd Osterloh für Beschäftigungs- und Standortsicherung gefordert haben, begrüßen wir als SPD-Landtagsfraktion“, betont SPD-Wirtschaftsexperte Gerd Will. VW habe eine große Zukunft und sei von größter Wichtigkeit für die Wirtschaft in Niedersachsen.

„Mit modernen Antriebstechniken und innovativen Modellen wird das Unternehmen bald wieder positive Nachrichten schreiben“, ist Will überzeugt.